



Lernen im Distanzunterricht

Ein paar Tipps zur Erleichterung des Lernens zu Hause

Vor der Lernphase:

- **Starten** Sie möglichst **gemeinsam mit Ihrem Kind in den Tag:**
 - o vielleicht mit einem **gemeinsamen Frühstück**,
 - o einem **kleinen Spiel**,
 - o auf jeden Fall mit einem **positiven Gedanken**.

Start der Lernphase:

- **Beginnen** Sie täglich **zur gleichen Zeit**.
- Schaffen Sie einen möglichst **ruhigen Einzelplatz am Tisch**.
- Verschaffen Sie sich mit Ihrem Kind einen **Überblick** über die anstehende Arbeit – lesen Sie **Mitteilungsbuch und Wochenplan**.
- **Überprüfen** Sie gemeinsam, ob alle benötigten **Materialien** bereit liegen
- Erleichtern Sie die Arbeit: **alle Stifte** sollten vor Arbeitsbeginn **angespitzt** sein.
- **Klären** Sie mit Ihrem Kind die **Aufgaben**, die es an diesem Tag schaffen soll.
- Legen Sie gemeinsam die **Reihenfolge der Fächer** fest.
- Achten Sie auf eine **gesunde Sitzhaltung** (aufrecht, eine Hand hält den Stift, die andere ist auf dem Heft/Blatt, damit es nicht wegrutscht).

Die Lernphase:

- Vereinbaren Sie die erste **Lernportion** und **klären** den **Arbeitsauftrag**.
- Lassen Sie das Kind **möglichst selbstständig lesen** und lassen sich den **Arbeitsauftrag von Ihrem Kind** erklären: **Was tue ich jetzt?**
- Legen Sie die **Arbeitszeit für die** anstehende **Lernportion** fest.
- Bieten Sie Ihrem Kind **Unterstützung** an: **Kann ich dir helfen?**
- Lassen Sie das Kind erklären, **welches Problem** es hat. Dann können Sie Hinweise geben – Sie sollen nicht die Aufgaben für das Kind erledigen!
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind **ordentlich und übersichtlich** arbeitet – Fehler dürfen passieren, diese gehören zum Lernprozess.
- **Nach jeder Lernportion** ist eine **kleine Pause** - ein Toilettengang, eine Bewegungspause, ein Getränk, ein kleines Spiel sind erlaubt. **Keine elektronischen Geräte!**
- **Schriftliche Arbeiten** sollte **Ihr Kind Ihnen** anschließend **vorlesen**.

Ende der Lernphase:

- **Loben** Sie Ihr Kind dafür, dass es durchgehalten hat.
- **Fragen Sie** nach, z.B.
 - o Was hat dir heute besonders **gut gefallen**?
 - o Welche **Aufgaben** waren **einfach**? Welche **schwierig**?

- **Fragen Sie**, was Ihr Kind beim nächsten Mal anders machen würde, z.B.
 - **Was hilft dir, damit du noch besser lernen kannst? Was sollen wir verändern?**
 - **Wie kann ich dich unterstützen?**
 - **Was kannst du dazu beitragen?**
- **Alle Materialien** werden wieder ordentlich **aufgeräumt**.
- **Notieren** Sie im **Mitteilungsbuch** oder direkt bei der geleisteten Arbeit, wenn Ihnen **etwas aufgefallen** ist.
- **Beenden** Sie hiermit die **Lernphase vollständig** – nun ist Zeit für andere Dinge!

Womit kann ich meinem Kind noch helfen?

Manchmal haben **kleine Dinge** eine **große Wirkung**, z.B.:

- **Bastelmaterial** (Schere, Klebe, Papier...) sollte immer auch zu Hause zur Verfügung stehen. Basteln fördert die Feinmotorik und die Kreativität. Wichtig ist, dass **Basteln und Bauen** (z.B. mit Lego) mit allen Sinnen erfolgt – nicht mit elektronischen Geräten.
- **Sport** fördert Körper und Geist gleichzeitig: Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit – aber auch Bewegungsplanung und Regelverhalten!
- Gemeinsame, **gemütliche Zeit** mit den Eltern **genießen** alle Kinder - eine tägliche kleine **Lesezeit** (z.B. abwechselndes Lesen) unterstützt nicht nur den Lernprozess, sondern lässt sich auch gut mit den **Interessen des Kindes** verbinden. **Unterhalten** Sie sich mit Ihrem Kind darüber!
- Denken Sie daran, dass Ihre Zeit zu Hause mit Ihrem Kind nun länger ist – und Lernen weit über Schulisches hinausgeht und ein lebenslanger Prozess ist.

Bereiten Sie Ihr Kind auf sein Leben vor:

- Kann mein Kind sich **selbstständig anziehen**? Eine **Schleife binden**?
- Kann mein Kind sich ein **Brot schmieren**? **Obst und Gemüse** zum Essen **vorbereiten**? Den **Tisch decken**? Oder mit Ihnen **dekoriere**n?
- Kann mein Kind **Geschirr spülen** und **abtrocknen**? Vielleicht sogar **aufräumen**?
- Kann mein Kind **Blumen gießen**? Hat Ihr Kind vielleicht schon einmal mit Ihnen eine **Blume umgetopft**?
- Kann mein Kind ein **Geschenk schön einpacken**?
- Kann mein Kind **Staub wischen** oder vielleicht sogar schon **saugen**?
- Und seine **Spielsachen aufräumen**, damit die Zeit für das Putzen für Sie kürzer wird – und damit für Ihr Kind mehr Zeit bleibt?

Diese Liste könnte endlos erweitert werden.

Wichtig ist: **Ihr Kind liebt Sie** und möchte von Ihnen wahrgenommen und geliebt werden.

Wenden Sie sich Ihrem Kind zu und achten Sie darauf, was Ihr Kind braucht – und Sie werden viele schöne Momente mit Ihrem Kind erleben!